



## Kampagne für die Einrichtung eines Parlaments bei den Vereinten Nationen

Über die  
Kampagne

Die Kampagne für die Einrichtung einer Parlamentarischen Versammlung bei den Vereinten Nationen (UNPA) ist ein globales Netzwerk aus Parlamentariern und Nicht-Regierungs-Organisationen, das sich für eine Vertretung der Bürger bei den Vereinten Nationen durch eine vom Volk gewählte Kammer einsetzt. Die Kampagne wurde im April 2007 mit Veranstaltungen in zehn Ländern auf vier Kontinenten gestartet. Ihre Teilnehmer unterstützen gemeinsam den „Aufruf für die Einrichtung einer Parlamentarischen Versammlung bei den Vereinten Nationen“. Eine UNPA wäre das erste parlamentarische Gremium in der Geschichte, das alle Bürger der Welt direkt repräsentiert. Sie ist als ein erster Schritt zur langfristigen Realisierung eines Weltparlaments gedacht. Die erste internationale Konferenz fand im November 2007 im Palais des Nations in Genf, die zweite im November 2008 im Europäischen Parlament in Brüssel statt.

Unterstützung

Die Kampagne und ihr Aufruf werden von mehr als 600 Abgeordneten, 150 Nicht-Regierungs-Organisationen und 2.000 Einzelpersonen aus über 120 Ländern unterstützt. Unter ihnen befinden sich hunderte bedeutende Führungspersönlichkeiten, insbesondere über 20 amtierende oder ehemalige Minister, mehrere Nobelpreisträger, 200 Professoren, zahlreiche Führungspersonen aus der Zivilgesellschaft, zwei ehemalige Premierminister und der ehemalige UN-Generalsekretär Boutros Boutros-Ghali. Die Unterstützung wächst ständig.



Mögliches Logo einer UNPA, das in der Mitte parlamentarische Sitzreihen darstellt

Unter anderem haben das Europäische Parlament, die Parlamentarische Versammlung des Europarats, das Pan-Afrikanische Parlament und das Lateinamerikanische Parlament Resolutionen verabschiedet, welche die Gründung einer UNPA empfehlen.

Ziele

Die Zielsetzung der Kampagne ist es, die Bemühungen für eine UNPA global zu koordinieren. Laufende Programme zielen darauf ab, den Vorschlag in politischen Debatten und in den Medien sichtbar zu machen; die Gründung regionaler, nationaler und lokaler Netzwerke von Einzelpersonen, Nicht-Regierungs-Organisationen und Abgeordneten, die in ihrem Einflussbereich für eine UNPA eintreten, zu unterstützen; Kontakte und Debatten mit potenziell gleichgesinnten Parlamenten und Regierungen zu fördern; und Expertise und politische Empfehlungen zu entwickeln.

Lenkungs-  
kreis

Der Lenkungskreis der Kampagne berät das Kampagnen-Sekretariat und hilft dabei, die Aktivitäten der Kampagnen-Teilnehmer zu koordinieren. Er besteht aus der Gesellschaft für bedrohte Völker-International, dem World Federalist Movement, 2020\*Vision Ltd. und dem Komitee für eine demokratische UNO. Letzteres dient als Sekretariat. Jedes Mitglied stellt eigenes Personal und eigene Ressourcen für die Kampagne zur Verfügung. Abgeordnete werden in die Arbeit des Lenkungskreises eng eingebunden.

Was Sie  
tun können

Bitte unterzeichnen Sie als Einzelperson den Aufruf der Kampagne für eine UNPA und zeigen Sie so Ihre Unterstützung. Geben Sie Informationen an Ihr persönliches Umfeld weiter. Wenn Sie Mitglied in einer Nicht-Regierungs-Organisation sind, bitten Sie deren Führung, der Kampagne beizutreten. Arbeiten Sie ehrenamtlich mit und unterstützen Sie uns direkt. Spenden Sie. Besuchen Sie unsere Internetseite und erfahren Sie mehr darüber, was Sie tun können.

Als Organisation oder Parlamentarier unterzeichnen Sie bitte zunächst ebenfalls den UNPA-Aufruf. Treten Sie der Kampagne bei und helfen Sie, den Rückhalt für eine UNPA weltweit zu stärken.



## Aufruf zur Einrichtung einer Parlamentarischen Versammlung bei den Vereinten Nationen

Aufruf für eine  
UNPA: Un-  
terstützt von  
Einzelpersonen,  
Abgeordneten  
und NROs aus  
über 125 Ländern

Die Menschheit steht vor der Aufgabe, das Überleben und Wohlergehen kommender Generationen und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde zu sichern. Wir sind überzeugt davon, dass zentrale Herausforderungen wie die sozialen Ungleichgewichte in der Welt, die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, die Bedrohung durch den Terrorismus oder die Gefährdung des planetaren Ökosystems nur bewältigt werden können, wenn die Menschen und Völker der Erde in gemeinsamer Anstrengung zusammenwirken.

Um die Akzeptanz und Legitimität der Vereinten Nationen (UN) und der internationalen Zusammenarbeit zu sichern und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken, müssen die Bevölkerungen in die Tätigkeit der UN und ihrer internationalen Organisationen besser und unmittelbarer eingebunden und an ihr beteiligt werden. Wir fordern daher, demokratische Mitwirkung und Repräsentation schrittweise auch auf der globalen Ebene umzusetzen.

Als einen ersten entscheidenden Schritt sehen wir die Einrichtung einer beratenden Parlamentarischen Versammlung bei den Vereinten Nationen. Ohne dass im ersten Schritt eine Änderung der UN-Charta erforderlich wäre, kann mit der Versammlung ein wichtiges Bindeglied zwischen den UN, den Organisationen des UN-Systems, den Regierungen, den nationalen Parlamenten und der Zivilgesellschaft geschaffen werden.

Eine solche Versammlung wäre nicht einfach eine neue Institution. Als Stimme der Bürger wäre sie Ausdruck und Vehikel eines Verständnis- und Bewusstseinswandels in der internationalen Politik. Die Versammlung könnte als ein Katalysator für eine Weiterentwicklung des internationalen Systems und des Völkerrechts wirken und wesentlich zur Verwirklichung der hohen Zielsetzungen der Vereinten Nationen und zur positiven Gestaltung der Globalisierung beitragen.

Eine Parlamentarische Versammlung bei den Vereinten Nationen kann zunächst aus nationalen Parlamentariern zusammengesetzt sein. Nach und nach soll sie mit umfassenden Informations-, Beteiligungs- und Kontrollrechten gegenüber den UN und den Organisationen des UN-Systems ausgestattet werden. In einem späteren Schritt könnte sie direkt gewählt werden.

**Wir fordern die Vereinten Nationen und die Regierungen ihrer Mitgliedsstaaten dazu auf, eine Parlamentarische Versammlung bei den Vereinten Nationen einzurichten. Wir rufen alle für das internationale Gemeinwohl engagierten Organisationen, Entscheidungsträger und alle Bürger dazu auf, sich dieser Forderung anzuschließen.**

**Ja, ich unterstütze den obigen Aufruf und stimme einer Veröffentlichung zu:**

|                            |               |
|----------------------------|---------------|
| Name: _____                | Datum: _____  |
| Organisation (ggf.): _____ |               |
| Adresse: _____             |               |
| Telefon: _____             | E-Mail: _____ |

Per Fax unterzeichnen: Senden Sie dieses Formular an +49 (0) 30-920 372 299  
Online unterzeichnen: Formular ausfüllen unter <http://de.unpacampaign.org/endorse/>

Unterstützen  
auch Sie  
den Aufruf